

Haushaltsplan 2017 verabschiedet

Der Gemeinderat verabschiedete am 16.12.2016 den ersten doppischen Haushalt, der erfreulicherweise durch einen Ressourcenzuwachs und hohe Investitionstätigkeit geprägt ist.



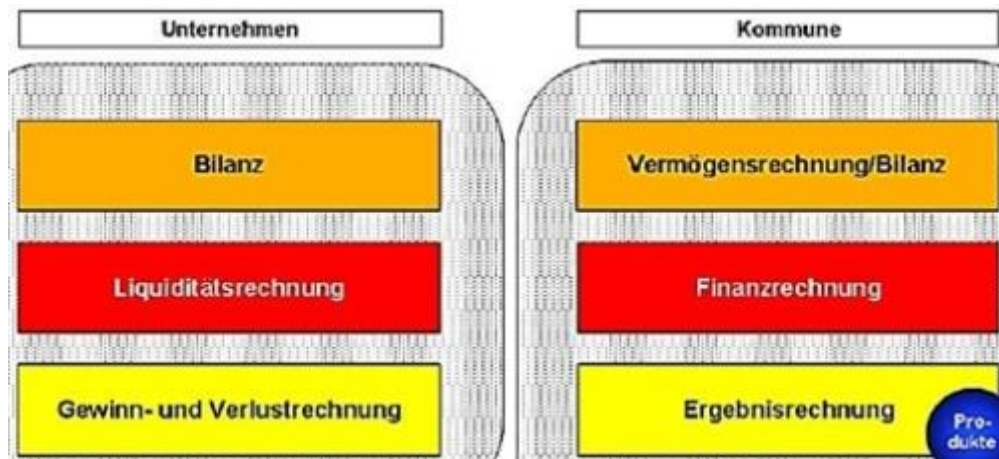
Es ist soweit: Ab dem 1. Januar 2017 gilt in Oberreichenbach das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).

Welchen Nutzen bringt uns das neue Rechnungssystem?

- Verbesserte Aussagekraft durch Darstellung des tatsächlichen Werteverzehrs (auch die Abschreibungen werden künftig erfasst)
- Mehr Transparenz über eigentliche Finanzsituation der Gemeinde
- Vollständige Datenbasis für politische Entscheidungen
- Anregung zu betriebswirtschaftlichem Denken
- Bessere Vergleichbarkeit

Bis spätestens 2020 müssen alle Gemeinden in Baden-Württemberg auf das neue Haushaltsrecht umstellen. Die bisherige *rein zahlungsorientierte* kameralistische Buchführung wird damit vom neuen *ressourcenorientierten* Haushaltswesen abgelöst. Der frühere Umstellungszeitpunkt für Oberreichenbach war in vieler Hinsicht vorteilhaft. Die Betreuung durch das Rechenzentrum in Karlsruhe war optimal und es hat sich bewährt, nicht zu den ersten, aber auch nicht zu den letzten zu gehören.

Wir in Oberreichenbach haben nun ein Rechnungswesen, welches weitestgehend mit dem anderer Institutionen (z.B. Gesellschaften) vergleichbar ist:



Die Gemeinde erstellt nun auch eine Bilanz und hat eine Gewinn- und Verlustrechnung, welche bei den Kommunen "Ergebnisrechnung" heißt. Statt eines "Gewinns" erwirtschaften Kommunen einen "Ressourcenzuwachs".

Auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen bleibt der Haushalt eines der wichtigsten Planungsinstrumente der Gemeinde Oberreichenbach. Der Gesamthaushalt gliedert sich künftig in drei Teilhaushalte:



Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Ziele der Gemeinde im Haushaltsjahr 2017 sind:

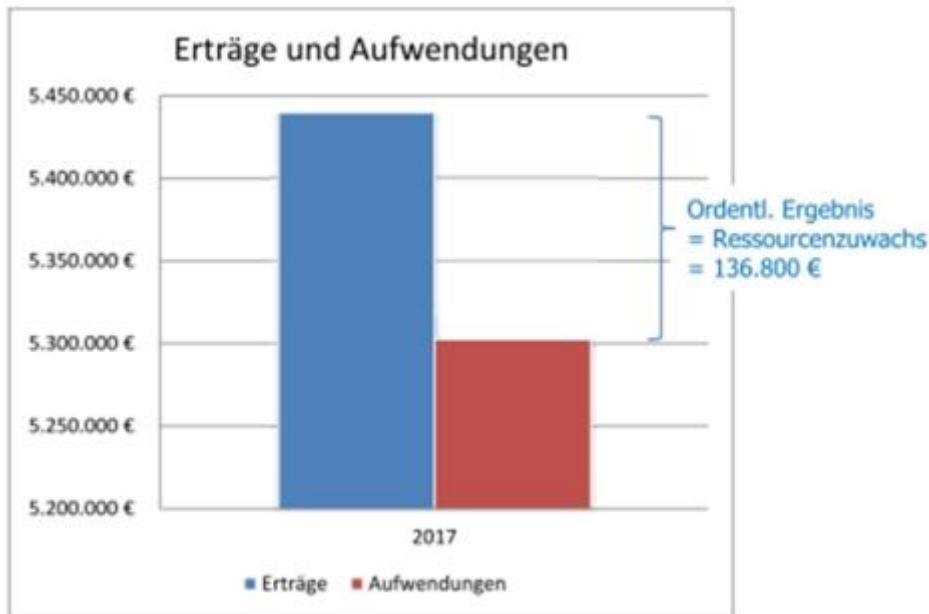
- Ressourcenzuwachs im Ergebnishaushalt (somit ausgeglichener Haushalt)
- Schuldenabbau
- keine Kreditaufnahme
- keine Steuer- und Gebührenerhöhungen

Außerdem werden folgende wesentlichen Ziele aus unserem Leitbild verfolgt:

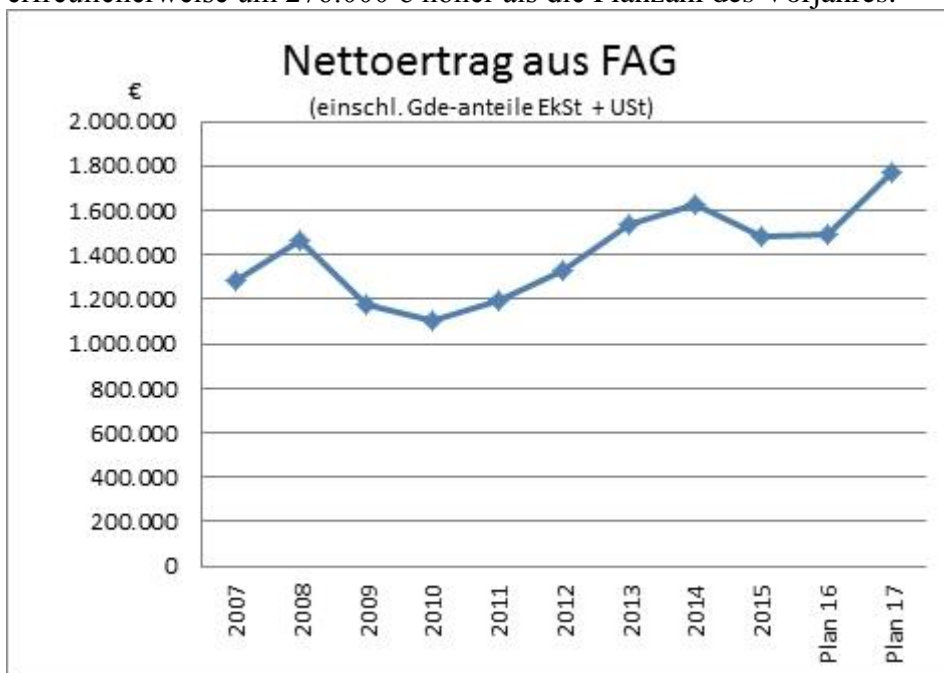
- Umgestaltung und energetische Sanierung der bestehenden Gemeindegebäude bis 2019
- Schaffung öffentlicher Begegnungsräume in allen Ortsteilen
- Erschließung eines zentrumnahen Neubaugebiets im Ortsteil Oberreichenbach
- Nachhaltige Gestaltung der Gemeinde durch aktive Bürgerbeteiligung
- Leistungsfähiges Breitband für alle Ortsteile

Eckdaten des Ergebnishaushalts

Der erste doppische Haushalt weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 5.439.100 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 5.302.300 € aus. Es verbleiben somit positive 136.800 € als **ordentliches Ergebnis**. Das bedeutet, die Gemeinde kann 2017 nicht nur ihre Abschreibungen erwirtschaften, sondern zusätzlich einen **Ressourcenzuwachs** in dieser Höhe, welcher das Eigenkapital der Gemeinde vermehrt.



Der Nettoertrag aus dem **kommunalen Finanzausgleich** beträgt 1,767 Mio. € und liegt damit erfreulicherweise um 276.000 € höher als die Planzahl des Vorjahres.



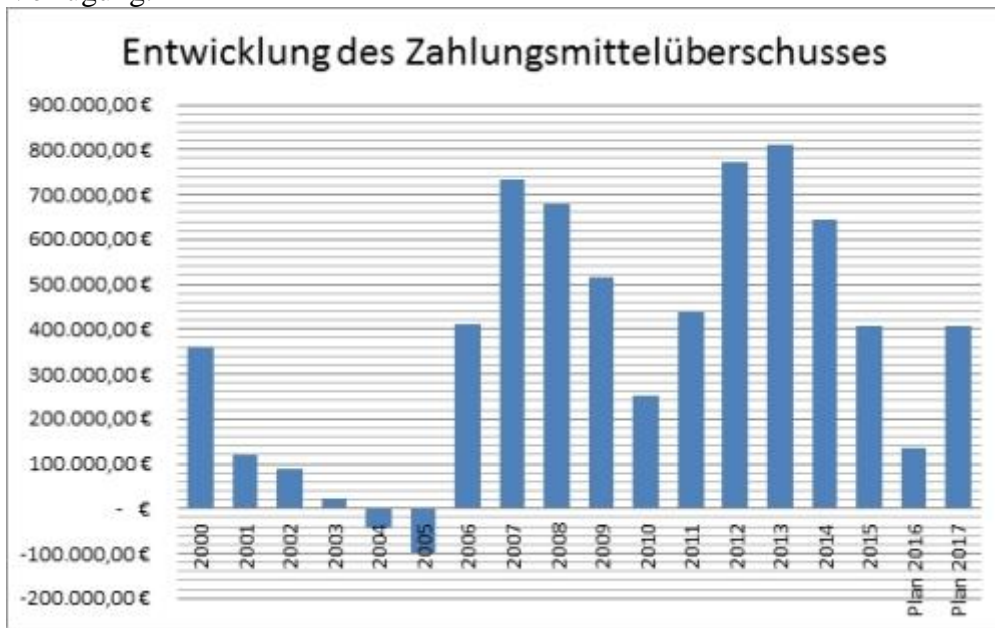
Als größter Einnahmeposten steigt der Einkommensteueranteil dabei gegenüber der Planzahl des Vorjahres um 60.000 € auf 1,560 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft erhöhen sich auf 1,405 Mio. €. Auf der Umlagenseite ermäßigt sich die Kreisumlage um 135.600 € auf 860.000 €.

In diesem Haushalt werden zum ersten Mal die **Abschreibungen** als Aufwendungen sowie die Auflösung von Zuwendungen als Erträge übergreifend dargestellt. Durch die Abschreibungen ergibt sich eine Nettobelastung des Ergebnishaushalts von 266.800 €.

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Diese Größe sagt aus, wie viel Geld aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Kasse verbleiben und somit für Investitionen zur Verfügung stehen. Im Haushaltsjahr 2017 verbleibt ein verhältnismäßig hoher Zahlungsmittelüberschuss von 407.000 €. Nach Abzug der

ordentlichen Kredittilgung von 46.000 € stehen noch 361.000 € Nettoinvestitionsmittel zur Verfügung.



Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen 2017 beträgt stattliche 1,923 Mio. €. Es liegt damit auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr (1,844 Mio. €).



Im Jahr 2017 werden drei Großprojekte begonnen, deren Ausführung sich bis ins Jahr 2018 erstrecken wird: die Umgestaltung des Rathauses Igelsloch, das neue Baugebiet im Ortsteil Oberreichenbach und das Dorfgemeinschaftshaus Oberkollbach. Hier die Übersicht der geplanten Investitionen:

Produkt- gruppe	Maßnahme	Gesamt- aufwand	2017	2018
1124	Umnutzung ehem. Feuerwehrgebäude Oberreichenbach	300.000 €	100.000 €	
1124	Umgestaltung Rathaus Igelsloch zu Bürgertreff	925.000 €	500.000 €	425.000 €
1133	Allgemeiner Grunderwerb		80.000 €	80.000 €
5360	Landkreisweiter Breitbandausbau	60.000 €	30.000 €	30.000 €
5380	Erschließung neues Baugebiet Oberreichenbach (Kanal)	550.000 €	50.000 €	500.000 €
5380	Kanalсанierung Fichtenweg	309.000 €	300.000 €	
5380	Investitionskostenanteil Kläranlage Calmbach	40.000 €	40.000 €	
5410	Erschließung neues Baugebiet Oberreichenbach (Straße)	500.000 €	50.000 €	450.000 €
5410	Ausbau Fichtenweg	52.000 €	52.000 €	
5550	Grunderwerb Waldgrundstücke		30.000 €	20.000 €
5730	Neubau Dorfgemeinschaftshaus Oberkollbach	1.550.000 €	650.000 €	900.000 €
Restliche Maßnahmen (jew. unter 20.000 €)			41.000 €	71.000 €
Summe			1.923.000 €	2.476.000 €

Die **liquiden Mittel** der Gemeinde werden zum Jahresende nur geringfügig - um voraussichtlich 75.500 € - auf 2,02 Mio. € zurückgehen. Also kann man feststellen, dass die liquiden Mittel trotz der stattlichen Investitionssumme von 1,923 Mio. € auf fast dem gleich hohen Stand bleiben. Erst im kommenden Jahr werden von diesen angesparten Mitteln in höherem Maße Beträge für Investitionen verbraucht. Positiv hervorzuheben ist, dass sämtliche im Investitionsprogramm enthaltenen Maßnahmen bis 2020 nach heutigem Stand ausschließlich mit Eigenmitteln oder Investitionszuschüssen finanziert werden können. Durch die vorgesehenen Investitionen werden allerdings die angesparten Mittel merklich abnehmen. Nachdem keine neue Kreditaufnahmen geplant sind, werden die **Schulden** voraussichtlich planmäßig abgebaut.

Download

Der vollständige Haushaltsplan 2017 kann von interessierten Bürgern unter **www.oberreichenbach.de - Bürger und Infos - Finanzen** heruntergeladen werden.